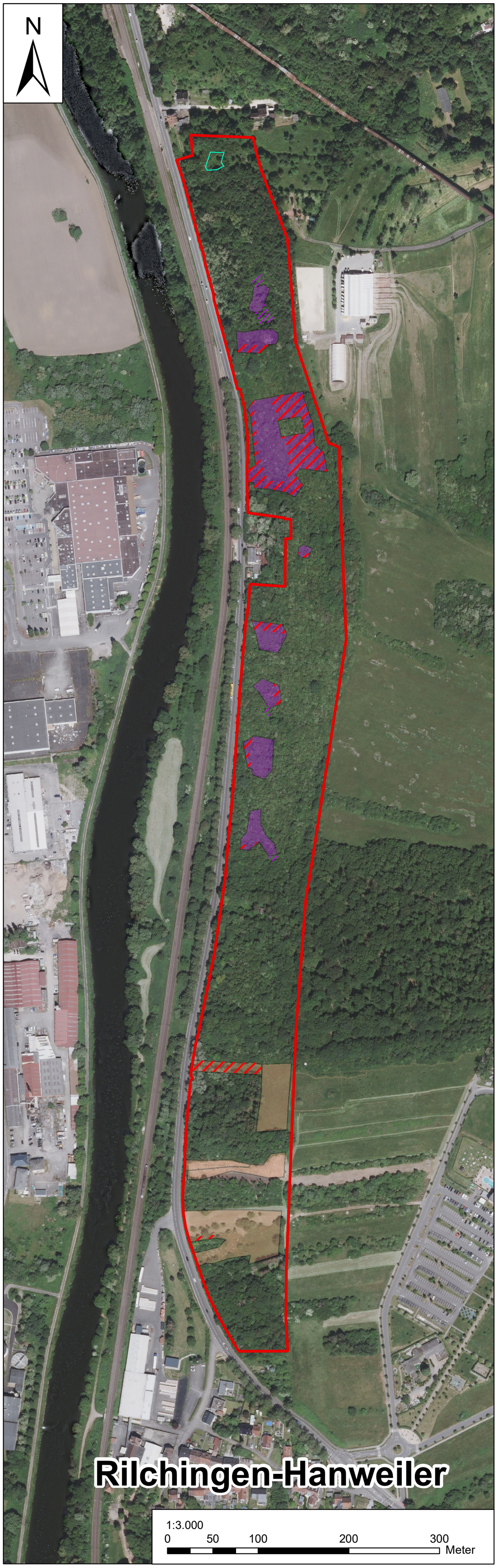


Legende

Zielsetzung Arthabitate

Erhalt des Habitats des Goldenen Scheckenfalters gem. Verordnung

Erhalt des Habitats des Großen Feuerfalters gem. Verordnung

Wiederherstellung

Entwicklung/Verbesserung des Habitats des Habitats des Goldenen Scheckenfaltes

Kartierabweichung – LRT-Verschiebung

Ehemalige Habitatfläche, durch mesophile Bedingungen nun eine für den Goldenen Scheckenfalter als Lebensraum ungeeignete Magere Flachland-Mähwiese. Aufgrund isolierter Lage und geringen Wiederherstellungspotenzials wird hier auf Wiederherstellung verzichtet; stattdessen erfolgen Maßnahmen in der Gebietsmitte im Anschluss an bestehende Habitatflächen.

Natura 2000-Gebietsgrenze „Nördlich Rilchingen-Hanweiler“ gem. VO

Managementplan Natura 2000-Gebiet:

☒ **FFH-Gebiet** ☐ **Vogelschutzgebiet**

FFH-Gebiet L 6808-305:
„Nördlich Rilchingen-Hanweiler“
Karte 2b: Arten – Ziele

NATURA 2000

Bearbeitung:
naturplan
Dr. K. Böger & C. Vogt-Rosendorff
An der Eschollmühle 30, 64297 Darmstadt
Tel. 0 6151 / 39661-0, Fax: 39661-29
e-mail: info@naturplan.net

Stand: September 2025

im Auftrag:
Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz
SAARLAND

Dieser Managementplan wird im Rahmen des Saarländischen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum (SEPL) unter Beteiligung der EU und des Saarlandes, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz (MUKMAV), erstellt.

EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
Saarländischer Entwicklungsplan für den ländlichen Raum 2014-2020 (SEPL 2014-2020)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Genehmigungsvermerk: Darstellung auf der Grundlage von Geobasisdaten. Mit Erlaubnis des Landesamtes für Vermessung, Geoinformation und Landesentwicklung; Lizenz-Nr. GDZ 2/2024 vom 13.03.2024